



Sammlung Theaterzettel

Das Glück im Winkel

Sudermann, Hermann

1900-02-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Gastspiel SORMA: 3. Februar, Nora, 5. Februar, Esther, 5. Februar, Liebele!



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 1. Februar 1900.

48. Vorstellung im Abonnement B.

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Wiedemann, Rektor einer Gemeinde-Mittelschule	Herr Lietzsch.
Elisabeth, seine zweite Frau	Frl. Löffl.
Helene, Fritj, Emil, } seine Kinder aus erster Ehe	Frl. Burger.
	Frl. Finke.
	Christine Bisch.
Freiherr von Wädnitz auf Wiblingen	Herr Götz.
Bettina, seine Frau	Frl. Wittels.
Dr. Orb, Kreisschulinspektor	Herr Godeck.
Frau Orb	Frau Jacobi.
Dangel, zweiter Lehrer	Herr Bösch.
Fräulein Göhre, Lehrerin	Frl. Wagner.
Rosa, Dienstmädchen bei Wiedemann	Frau De Lant.

Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang präzise $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im I. Parquet	Sperrsitze im II. Parquet
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	Mf. 3.50 per Platz	Mf. 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe		
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe		
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe		

Galerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vorverkäufe** auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr v. v. Herbst in Worms.

Freitag, den 2. Februar 1900. 49. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Hannele.

Traumstück in 2 Theilen von Gerhart Hauptmann. Musik von Max Marschall.

Hierauf: Neu einstudiert:

Die Nürnberger Puppe.

Komische Oper in einem Akt von Leuten und A. v. Beauplan. Deutsch von Ernst Pasque. Musik von A. Adam.

Anfang 7 Uhr

Gastspiel SORMA: 7. Februar, Cyprienne!